

Post 11-6
ab Naturdenkmal

Bezirkshauptmannschaft S c h e i b b s

Z. 366/11

B

am 10.11.1927

Naturdenkmal.

B e s c h e i d

Über Antrag des Bundesdenkmalamtes (Fachstelle für Naturschutz in Wien) wurden die auf Parzelle Nr.570/2 E.Z. 71, Katastralgemeinde Fürteben und auf Parzelle Nr.2169, E.Z.8, Kat.3de.Grafenmühl gelegenen Felspartien Peutenburgfelsen oder der Peutenburger Larmor genannt wegen ihrer Eigenart und des besonderen Gepräges, das sie dem Landschaftsbilde verleihen, im Sinne des Gesetzes vom 3.VII.1924, LGBl.130 als Naturdenkmal erklärt.

Hiergegen kann binnen 2 Wochen nach Zustellung bei der Bezirkshauptmannschaft Scheibbs die Berufung eingebracht werden.

Hievon werden gleichlautend verständigt:

- 1.) Herr Leo Samberger, Gutsbesitzer in Schethof,
- 2.) Direktion der Österr.Bundesbahnen Wien Südwest in Wien,
- 3.) der Herr Bürgermeister in St.Anton/J.,
- 4.) der Herr Bürgermeister in Neustift,
- 5.) die Bezirksbauernkammer in Scheibbs,
- 6.) das Bundesdenkmalamt (Fachstelle für Naturschutz in Wien) zum Antrag vom 23.11.1926 Zl.4507/D.

465 + 11-
Nat. Denkmal - Buch

Bezirkshauptmannschaft Scheibbs

Zl. 18-194/22

am 30.3.1954

Leutenburger Felsen rechts
des Erlaufflusses, Beschuldung als
Naturdenkmal.

B e s c h e i d

Auf Grund der Bestimmungen des § 4 (1) des Naturschutzge-
setzes vom 17.5.1951, 1881.Bz.40/1952 und § 1 (2) der Naturschutz-
verordnung vom 22.5.1951, 1881.Bz.41/1952 wird die Eintragung des
rechts des Erlaufflusses auf dem Grundstück Parzelle 2166 der
Ent. Gde. Grafenwühl des Herrn Hans Hammerger, St. Anton, Grafenwühl ge-
legenen Teiles der Tithonsschichtklippe, genannt "Leutenburger
Felsen" als Naturdenkmal, welche mit Verfügung der Bezirkshaupt-
mannschaft Scheibbs vom 10.3.1927, Zl. 356/11 B erfolgte aufrechterhalten.

B e g r ü n d u n g

Durch die beabsichtigte Erweiterung der Erlaufthalbender-
straße in Leutenburg ist die Abgrenzung des rechtsufrigen Teiles
des zum Naturdenkmal erklärten Leutenburger Felsen erforderlich.
Das öffentliche Interesse an der Verbesserung dieses Straßennetzes
überwiegt das Interesse an der Erhaltung dieses Felsens.

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb 2 Wochen nach Zustellung
schriftlich oder telegrafisch bei der Bezirkshauptmannschaft in
Scheibbs die Berufung eingebracht werden.

Ergeht an:

- 1.) Herrn Hans Hammerger, St. Anton, Grafenwühl,
- 2.) den Herrn Bürgermeister in St. Anton a. d. S.

Der Bezirkshauptmann:

*Rechtschutz
mit 25. IV. 1954.*

Post 11-6
ab Naturdenkmal

Bezirkshauptmannschaft S c h e i b b s

Z. 366/11

B

am 10.11.1927

Naturdenkmal.

B e s c h e i d

Über Antrag des Bundesdenkmalamtes (Fachstelle für Naturschutz in Wien) wurden die auf Parzelle Nr.570/2 E.Z. 71, Katastralgemeinde Fürteben und auf Parzelle Nr.2169, E.Z.8, Kat.3de.Grafenmühl gelegenen Felspartien Peutenburgfelsen oder der Peutenburger Larmor genannt wegen ihrer Eigenart und des besonderen Gepräges, das sie dem Landschaftsbilde verleihen, im Sinne des Gesetzes vom 3.VII.1924, LGBl.130 als Naturdenkmal erklärt.

Hiergegen kann binnen 2 Wochen nach Zustellung bei der Bezirkshauptmannschaft Scheibbs die Berufung eingebracht werden.

Hievon werden gleichlautend verständigt:

- 1.) Herr Leo Samberger, Gutsbesitzer in Schethof,
- 2.) Direktion der Österr.Bundesbahnen Wien Südwest in Wien,
- 3.) der Herr Bürgermeister in St.Anton/J.,
- 4.) der Herr Bürgermeister in Neustift,
- 5.) die Bezirksbauernkammer in Scheibbs,
- 6.) das Bundesdenkmalamt (Fachstelle für Naturschutz in Wien) zum Antrag vom 23.11.1926 Zl.4507/D.

465 + 11-
Nat. Denkmalbuch

Bezirkshauptmannschaft Scheibbs

21.18-194/22

am 30.3.1954

Leutenburger Felsen rechts
des Erlaufflusses, Beschlag als
Naturdenkmal.

B e s c h e i d

Auf Grund der Bestimmungen des § 4 (1) des Naturschutzge-
setzes vom 17.5.1951, BGBl.Nr.40/1952 und § 1 (2) der Naturschutz-
verordnung vom 22.5.1951, BGBl.Nr.41/1952 wird die Eintragung des
rechts des Erlaufflusses auf dem Grundstück Parzelle 2108 der
Ent.Sche.Grafschaft des Herrn Leutenburger, St. Anton, Grafschaft ge-
legenen Teiles der Tithonsschicht, genannt "Leutenburger
Felsen" als Naturdenkmal, welche mit Verfügung der Bezirkshaupt-
mannschaft Scheibbs vom 10.3.1952, Zl.356/11 B erfolgte gültig.

B e g r ü n d u n g

Durch die beabsichtigte Erweiterung der Erlaufthalbender-
straße in Leutenburg ist die Abgrenzung des rechtsufrigen Teiles
des zum Naturdenkmal erklärten Leutenburger Felsen erforderlich.
Das öffentliche Interesse an der Verbesserung dieses Straßennetzes
überwiegt das Interesse an der Erhaltung dieses Felsens.

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb 2 Wochen nach Zustellung
schriftlich oder telegrafisch bei der Bezirkshauptmannschaft in
Scheibbs die Berufung eingebracht werden.

Ergeht an:

- 1.) Herrn Hans Leutenburger, St. Anton, Grafschaft,
- 2.) den Herrn Bürgermeister in St. Anton a.d.S.

Der Bezirkshauptmann:

*Rechtskraftig
mit 25. IV. 1954.*